

Mitteilungen Bürgerverein Zähringen – März 2018

Mitgliederversammlung 2018.:

Die nächste Mitgliederversammlung des Bürgervereins Zähringen findet am Mittwoch, 11. April 2018 um 19.30 Uhr im Zähringer Keller (Platz der Zähringer) statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Schon heute sind die Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu recht herzlich eingeladen.

Neuer Bürgermeister in der Zähringer Stadt Bräunlingen

Der neu gewählte Bürgermeister Micha Bächle wurde zu Beginn des Jahres in sein neues Amt bei der Stadt Bräunlingen unter großer Beteiligung der Bevölkerung eingeführt. In einem persönlichen Glückwunschschreiben gratulierte Holger Männer für den Bürgerverein und den Stadtteil Zähringen Micha Bächle zur Übernahme seines neuen Amtes. Er verweist dabei auf die bisherigen guten Beziehungen und Kontakten unter den Zähringer Städten und äußert den Wunsch auf eine gute und ersprießliche zukünftige Zusammenarbeit in der gegenseitigen Pflege der Beziehungen unter den Zähringer Städten. Männer machte bereits darauf aufmerksam, daß seitens des Stadtteils Zähringen immer wieder Besuchsreisen angeboten und initiiert werden. Daher könnte als nächstes ein Besuch in Bräunlingen aktiviert werden.

Aktion: Zähringen putzt !

Wie vor zwei Jahren sind interessierte Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils eingeladen, sich am 3. März um 09.00 Uhr am Platz der Zähringer einzufinden und sich an der Aktion „Zähringen putzt“ zu beteiligen. Wer eine eigene Warnweste hat, sollte diese mitbringen. Auch Kinder können mitmachen, aber bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Beim Platz der Zähringer findet eine kurze Begrüßung durch den Bürgervereinsvorsitzenden Holger Männer statt, danach erfolgt die Einteilung der Gruppen. Die Stadtverwaltung und die ASF bieten erneut den logistischen Rahmen. Organisiert werden u.a. die notwendigen Gerätschaften, Stellen und Abtransport von Abfallmulden, Säcken, Zangen, Handschuhen etc. Gegen 13 Uhr findet dann am Platz der Zähringer ein gemeinsamer Abschluss der Aktion statt. Die Aktion wird seitens des Bürgervereins durch das Vorstandsmitglied Antonio Fusco betreut.

Der Ausweichtermin bei besonders schlechtem Wetter wäre der folgende Samstag, 10. März 2018.

Kinderspielplätze in Zähringen saniert und gereinigt.

Inzwischen wurden die Sanierungsarbeiten des Kinderspielplatzes im Kirchhofweg abgeschlossen und der Platz wieder freigegeben. Außerdem wurden weitere Kindergärten in Zähringen überprüft, gereinigt und insgesamt wieder nutzbar gemacht.

Nun steht unmittelbar die Generalsanierung des Bolzplatzes hinter der Sporthalle im Zähringer Park bevor. Viele Jugendliche lieben diesen Platz. Daher zeigte sich der Bürgervereinsvorsitzende hoch erfreut, als die positive Nachricht der Stadtverwaltung in Zähringen eintraf. „Hier zeigt sich, daß auch unspektakuläre Maßnahmen zu ganz erfreulichen Ergebnissen führen können. Es lohnt sich, dran zu bleiben!“, so der Bürgervereinsvorsitzende.

Neujahrsempfang 2018 des Bürgervereins: Verkehrsthemen im Mittelpunkt

„Die Verkehrssituation in Zähringen belastet die Bevölkerung in besonderem Maße. Sowohl aus dem Wohngebiet westlich als auch im Gebiet östlich der Zähringer Straße erreichen den Bürgerverein zunehmend Klagen über die Unzumutbarkeit der Verkehrssituation in den Wohngebieten“, so Bürgervereinsvorsitzender Holger Männer beim Neujahrsempfang am 14. Januar im Gemeindezentrum St.Blasius.

Neben den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßte Männer insbesondere Oberbürgermeister Dieter Salomon, Bürgermeister Raphael Walz aus Gundelfingen, die Landtagsabgeordnete Gabi Rolland sowie die Stadträtinnen Renate Buchen, Dr. Maria Hehn, Nadyne Saint-Cast, Dr. Brigitte von Savigny und Monika Steim, sowie die Stadträte Atai Keller, Martin Kotterer und Dr. Wolf-Dieter Winkler. Sein Willkommensgruß galt auch den Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, den Schulen und den Vertretern der Zähringer Vereinen. Freundschaftliche Bürgermeistergespräche zwischen Freiburg und Gundelfingen gehörten auch dazu.

In seiner Reflexion des Jahres 2017 erwähnte Männer besonders eine Reihe wirkungsvoller aber eher unspektakuläre Ereignisse. Gerade im sozialen Bereich und Umfeld sind drei Flüchtlings- bzw. Asylbewerberunterkünfte zu erwähnen, die keinerlei Anlass zu irgendwelchen Auffälligkeiten gegeben haben. Alle diese Unterkünfte gestalten sich problemlos. Auch das neu entstandene Obdachlosenheim in der Heuweiler Str. konnte im vergangenen Jahr bezogen werden. Damit wurde auch ein wesentlicher Beitrag zur Befriedung sozialer Herausforderungen der Stadt erbracht.

Doch auch mehrere oftmals in der Öffentlichkeit unbemerkte Ereignisse prägten das Lebensgefühl der Zähringer Bevölkerung. Auszugsweise derartige Hinweise: Die Parks (Zähringer Park, Fritz-Ginter-Park) sind in ordentlichem Zustand. In der Altbachschlucht wurden die Bachüberquerungen erfolgreich saniert. Mehrere Kinderspielplätze wurden gesäubert und auf den neuesten Stand gebracht. Z.Zt. wird der Spielplatz an der Emil-Gött-Schule völlig neugestaltet. Die Freihaltung des Platzes hinter der Alban-Stolz-Wohnanlage konnte im Planungswettstreit "Zähringen Nord" erhalten werden. Auch ist die Diskussion über eine evtl. Freigabe des Sportgeländes südlich der Hinterkirchstr. vorläufig vom Tisch.

Recht lebhaft Zustimmung erfahren viele kulturelle Veranstaltungen. Die obligatorischen Vereinsveranstaltungen der kulturellen Vereine, aber auch das Theaterangebot der Spielgruppe "Wildtal" oder das erstmalige "Brunnenfest" auf dem Platz der Zähringer, der jährliche Adventsmarkt und natürlich auch der Zähringer Hock. „Bei all den Veranstaltungen

ist der Bürgerverein direkt oder indirekt beteiligt und bietet daher auch ein sehr differenziertes kulturelles und soziales Angebot“, so Männer in seinem Rückblick.

Im Ausblick behandelte der Bürgervereinsvorsitzende das Schwerpunktthema „Verkehr“. Die vielen Klagen über den Verkehr in den Wohngebieten, westlich und östlich der Zähringer Str. Der immer wieder aufflammende Ärger über den ruhenden Verkehr. Der erkennbare Stillstand bei der Planung für die B 3 -neu- mit der beschlossenen Ableitung des Verkehrs am Komturplatz und dem Vollanschluß des Güterbahngeländes an die B 3 und natürlich auch die Forderung nach der Wildtalspange. Durch diese Baumaßnahmen könnte ein wesentlicher Beitrag zu den inzwischen schier unerträglichen Verkehrsproblemen in Zähringen geleistet werden. Daher werden die Verkehrsprobleme breiten Raum im Jahre 2018 einnehmen.

Zum Abschluß erwähnte Männer auch die Pflege der Beziehungen zu den Zähringer Städten und erwähnte die im vergangenen Oktober durchgeführte Reise nach Neuenburg/Rhein. Die überaus freundliche Begrüßung durch den dortigen Bürgermeister Joachim Schuster, der Museumsbesuch und die sich anschließende Stadtführung sind bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in allerbesten Erinnerung. Diese Besuchsreihe wird fortgesetzt werden.

Oberbürgermeister Dieter Salomon überbrachte zunächst die guten Wünsche der Stadtverwaltung und des Gemeinderates für ein gutes und gesundes neues Jahr. Er würdigte ausdrücklich das Engagement bei der Betreuung von Flüchtlingen, die gerade in Zähringen an mehreren Stellen untergebracht und versorgt werden.

Aber auch das für Zähringen wichtige Verkehrsthema wurde von ihm angesprochen. Es geht um den Ausbau der B 3 neu, die Zinkmattenanbindung und die Entwicklung in der Engesserstr. Diese neue Verkehrsregelung lasse eine Reduzierung des Verkehrs in der Zähringer Str. um gut zwei Drittel der Fahrzeuge erwarten. Mit dieser Verkehrsmaßnahme wird eine jahrelange Forderung des Bürgervereins angepackt. Er kündigte an, daß bis 2019 der Planungsprozeß zur Offenlage führen soll.

Wie in den Vorjahren wurde der Empfang durch ein Blechbläserquartett des Musikvereins musikalisch umrahmt.

Verkehrsbegehung in Zähringen

Am 16. Januar fand auf Einladung des Garten- und Tiefbauamtes (GuT) und der städt. Verkehrsbehörde unter Beteiligung der Polizei und des Bürgervereins an mehreren Stellen des Stadtteils aufgrund von Angrenzerinitiativen eine Verkehrsbegehung statt. Beobachtet wurden die Einfahrstellen Ecke Zähringer Str./Berggasse, Zähringer Str./Bernlappstr., die Beparkung der Südseite Bernlappstr. und die Beparkung der Westseite Wildtalstr. zwischen Bernlappstr. Und Ochsen-gasse.

Als Ergebnis wurde festgehalten, daß in den genannten Straßen, ähnlich wie in der Reutebachgasse, zu Lasten einiger Parkplätze Ausweichstellen eingerichtet werden sollen.

Was tut sich bei der B 3 -neu- ?

Das jahrelange sehr große Engagement des Bürgervereins Zähringen zur Straßenbaumaßnahme B 3 -neu- mit Errichtung des Vollanschlusses des Güterbahngeländes

gewinnt langsam an Fahrt. Auf Initiative des Bürgervereins Zähringen treffen sich am 28. Februar die Vertreter der Bürgervereine der Nordstadt (Brühl-Beurbarung, Herdern u. Zähringen) zu einem Gespräch mit dem Leiter des städt. Garten- und Tiefbauamtes, Frank Uekermann, zur Erörterung des derzeitigen Planungsstandes und des zukünftigen Zeitplanes. (Wir werden darüber noch berichten)

Bürgerstammtisch

Der Bürgerstammtisch des Bürgervereins Zähringen findet an jedem dritten Donnerstag im Monat in der Gaststätte *Kommagene*. (früher: **Alte Krone**) ab 20 Uhr statt. Mitglieder des BVZ – und insbesondere auch Nichtmitglieder sowie interessierte Gäste – sind zu diesem unverbindlichen Gedankenaustausch herzlich willkommen.

Geschäftsstelle des Bürgervereines Zähringen: Rötebuckweg 27, 79104 Freiburg-Zähringen. Tel. 0761 / **766 97 210** , Fax : 0761 / **766 97 212**

Email: buergerverein.zaehringen@web.de,

Internet: www.zaehringen.de

-Mitglied werden im Bürgerverein Zähringen lohnt sich-